|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| TestskriptSAP S/4HANA - 22-09-20 | public |
| Massenänderung der Fertigungsstückliste für die Produktion (3LP\_DE) |

Inhaltsverzeichnis

[1 Verwendungszweck 3](#_Toc52223650)

[2 Voraussetzungen 4](#_Toc52223651)

[2.1 Systemzugriff 4](#_Toc52223652)

[2.2 Rollen 4](#_Toc52223653)

[2.3 Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten 5](#_Toc52223654)

[2.4 Voraussetzungen/Situation 7](#_Toc52223655)

[3 Übersichtstabelle 8](#_Toc52223656)

[4 Testverfahren 9](#_Toc52223657)

[4.1 Verwendungsnachweis eines Materials anzeigen 9](#_Toc52223658)

[4.2 Änderungsstammsatz anlegen 10](#_Toc52223659)

[4.3 Material austauschen 12](#_Toc52223660)

[4.4 Stücklistenentwurf prüfen 14](#_Toc52223661)

[4.5 Materialaustausch bestätigen 15](#_Toc52223662)

[4.6 Änderungsstammstatus auf "Inaktiv" setzen 16](#_Toc52223663)

[4.7 Fertigungsauftrag manuell anlegen 17](#_Toc52223664)

[5 Anhang 19](#_Toc52223665)

[5.1 Prozessintegration 19](#_Toc52223666)

[5.1.1 Vorangehende Prozesse 19](#_Toc52223667)

[5.1.2 Nachfolgende Prozesse 19](#_Toc52223668)

# Verwendungszweck

In diesem Umfangsbestandteil wird die vom Änderungsstammsatz gesteuerte Massenänderung von Materialien und Komponenten für eine oder mehrere Fertigungsstücklisten beschrieben. Um das Austauschdatum für die Nachfolgekomponente oder das Nachfolgematerial steuern zu können, müssen Sie zuerst einen durch die Datumsgültigkeit gesteuerten Änderungsstammsatz anlegen. Wenn Sie die Anwendung "Verwendungsnachweis" mit der auszutauschenden Komponente oder dem auszutauschenden Material starten, werden alle Stücklisten aufgelistet. Zum Austauschen der Komponente bzw. des Materials in einer oder mehreren Fertigungsstücklisten müssen die Stücklisten ausgewählt werden. Die Änderungsnummer dient der Verwaltung des Startdatums.

Nach dem Änderungsprozess folgt der Fertigungsprozess, bei dem im entsprechenden Gültigkeitszeitraum des Änderungsstammsatzes eine der geänderten Fertigungsstücklisten zum Einsatz kommt.

Dieses Dokument enthält eine detaillierte Ablaufbeschreibung, anhand deren der Umfangsbestandteil nach der Lösungsaktivierung getestet werden kann; außerdem bildet es den vordefinierten Umfang der Lösung ab. Jeder Prozessschritt, Report oder Bestandteil wird in einem eigenen Abschnitt beschrieben, in dem die Interaktionen im System (Testschritte) tabellarisch dargestellt sind. Schritte, die nicht im Prozessumfang enthalten sind, aber zu Testzwecken benötigt werden, sind entsprechend gekennzeichnet. Projektspezifische Schritte sind zu ergänzen.

# Voraussetzungen

In diesem Abschnitt sind alle Voraussetzungen für den Test hinsichtlich System, Benutzer, Stammdaten, Organisationsdaten, sonstige Testdaten und Voraussetzungen zusammengefasst.

## Systemzugriff

|  |  |
| --- | --- |
| System | Details |
| System | Erreichbar über SAP Fiori Launchpad. Ihr Systemadministrator stellt Ihnen die URL für den Zugriff auf die verschiedenen Apps zur Verfügung, die Ihrer Rolle zugeordnet sind. |

## Rollen

Weisen Sie Ihren einzelnen Testbenutzern folgende Benutzerrollen zu. Alternativ können Sie, falls verfügbar, Benutzerrollen unter Verwendung der folgenden Bereiche mit Seiten und vordefinierten Apps für das SAP Fiori Launchpad anlegen und die Benutzerrollen zu Ihren individuellen Testbenutzern zuordnen.

Hinweis Diese Rollen oder Bereiche sind Beispiele, die von SAP bereitgestellt werden. Sie können sie als Vorlagen zum Anlegen Ihrer eigenen Rollen und Bereiche verwenden.

Weitere Informationen zu Benutzerrollen finden Sie unter Benutzern Benutzerrollen zuordnen im [Administrationsleitfaden für die Implementierung von SAP S/4HANA mit SAP Best Practices](https://help.sap.com/viewer/S4HANA2020_AdminGuide).

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Name (Rolle) | ID (Rolle) | Beschreibung (Bereich) | ID (Bereich) | Anmeldung |
| Stücklistenbearbeiter | SAP\_BR\_BOM\_ENGINEER | Stücklistenverwaltung | SAP\_BR\_BOM\_ENGINEER |  |
| Fertigungssteuerer – Diskrete Fertigung | SAP\_BR\_PRODN\_SUPERVISOR\_DISC | Verwaltung der Ausführung für die diskrete Fertigung | SAP\_BR\_PRODN\_SUPERVISOR\_DISC |  |

## Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten

Die Organisationsstruktur und die Stammdaten Ihres Unternehmens werden bei der Aktivierung in Ihrem System angelegt. Die Organisationsstruktur gibt den Aufbau Ihres Unternehmens wieder. Die Stammdaten stehen beispielsweise für Materialien, Kunden und Lieferanten, je nach dem betrieblichen Schwerpunkt Ihres Unternehmens.

Verwenden Sie beim Durchführen des Tests eigene Stammdaten oder folgende Beispieldaten.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Stammdaten | Wert | Details | Kommentare |
| Material | FG111\_A | Fertigerzeugnis MTS für Fertigungsindustrie (PD-Planung) |  |
| Material | FG111\_B | Fertigerzeugnis MTS für Fertigungsindustrie (PD-Planung) |  |
| Material | FG111\_C | Fertigerzeugnis MTS für Fertigungsindustrie (PD-Planung) |  |
| Material | SG21 | Halbfabrikat Serienfertigung |  |
| Material | SG22 | Halbfabrikat Dummy |  |
| Material | SG23 | EMI23, PD, Lohnbearbeitung |  |
| Material | SG25 | Halbfabrikat Beschaffung |  |
| Material | SG124 | Halbfabrikat Unterbaugruppe |  |
| Material | RM13 | RAW13, PD, Lohnbearbeitung |  |
| Material | RM14 | RAW14, PD, Lohnbearbeitung |  |
| Material | RM16 | Rohmaterial, Fremdbeschaffung Beschaffung |  |
| Material | RM17 | Rohmaterial, Fremdbeschaffung Beschaffung |  |
| Material | RM18 | Rohmaterial, Fremdbeschaffung Beschaffung |  |
| Material | RM20 | Rohmaterial, Fremdbeschaffung Fremdbeschaffungsvereinbarung |  |
| Material | RM27 | Rohstoff-Versandkarton |  |
| Material | RM120 | Rohmaterial, Fremdbeschaffung Fremdbeschaffung mit QM bei Beschaffung |  |
| Material | RM122 | Rohmaterial, Fremdbeschaffung Fremdbeschaffung, chargenpflichtig (FIFO-Strategie) |  |
| Material | RM124 | Rohmaterial, Fremdbeschaffung Fremdbeschaffung, verbrauchsgesteuert |  |
| Material | RM128 | Rohmaterial, Fremdbeschaffung Fremdbeschaffung mit Konsignation |  |
| Material | RM27\_1 | RAW27\_1, PD, Verpackung |  |
| Werk | 1010 | Werk 1 DE |  |

Stücklistenstruktur

Diese Übersicht zeigt die Struktur der Stückliste und die Verwendung der einzelnen Komponenten, wenn Sie alle optionalen Erweiterungen aktiviert haben.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Material | Ebene | Materialart | Einheit | Merkmale des Materials | Optionale Erweiterungen |
| FG111\_AFG111\_BFG111\_C | 0 | FERT | Stück | MTS-DI, PD |  |
| SG21 | 1 | HALB | Stück | HF Serienfertigung | Nur wenn das Testskript Lagerfertigung – Serienfertigung (BJH) aktiviert ist. |
| RM12 | 2 | ROH | Stück | Fremdbeschafft |  |
| SG22 | 1 | HALB | Stück | HF Dummy-Baugruppe |  |
| RM16 | 2 | ROH | Stück | Fremdbeschafft |  |
| RM17 | 2 | ROH | Stück | Fremdbeschafft |  |
| RM18 | 2 | ROH | Stück | Fremdbeschafft |  |
| RM120 | 1 | ROH | Stück | Fremdbeschafft mit Qualitätsmanagement |  |
| RM122 | 1 | ROH | Stück | Fremdbeschafft mit Chargenverwaltung |  |
| RM128 | 1 | ROH | Stück | Fremdbeschafft mit Konsignationsabwicklung | Nur bei aktiviertem Testskript "Beschaffung und Lieferantenkonsignationsbestand" (BMR) |
| SG23 | 1 | HALB | Stück | Fremdbeschafft mit Lohnbearbeitung |  |
| RM13 | 2 | ROH | Stück | Fremdbeschafft |  |
| RM14 | 2 | ROH | Stück | Fremdbeschafft |  |
| SG25 | 1 | HALB | Stück | SEMI25, PD, Fremdbeschaffung |  |
| SG124 | 1 | HALB | Stück | Interne Fertigung der Unterbaugruppe (MTS-Strategie) |  |
| RM124 | 2 | ROH | Stück | Fremdbeschafft mit Fixlagerplatz |  |
| RM20 | 1 | ROH | Stück | Vereinbarung fremdbeschafft |  |
| RM27 | 1 | ROH | Stück | Fremdbeschafft – Versandkarton |  |

Weitere Informationen zum Anlegen dieser Stammdatenobjekte finden Sie unter [Stammdatenskripte (MDS)](https://support.sap.com/content/dam/SAAP/Sol_Pack/BP_OP_ENTPR/BP_OP_ENTPR_S4HANA2020_7_Master_Data_EN_XX.htm):

Tabelle 1: Verweis auf Stammdatenskripte

|  |  |
| --- | --- |
| Stammdaten-ID | Beschreibung |
| BNR | Produktstamm vom Typ "Rohstoff" anlegen |
| BNS | Produktstamm vom Typ "Halbfabrikat" anlegen |
| BNT | Produktstamm vom Typ "Fertigerzeugnis" anlegen |
| BNK | Materialstückliste für Produktion und Vertrieb anlegen |

## Voraussetzungen/Situation

Bevor dieser Umfangsbestandteil getestet werden kann, müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein.

|  |  |
| --- | --- |
| ID des Umfangsbestandteils | Voraussetzungen/Situation |
| BNR – Produktstamm vom Typ "Rohstoff" anlegen | Rohstoffe können über die App Material anlegen(MM01) angelegt werden. |
| BNS – Produktstamm vom Typ "Halbfabrikat" anlegen | Halbfabrikate können über die App Material anlegen(MM01) angelegt werden. |
| BNT – Produktstamm vom Typ "Fertigerzeugnis" anlegen | Fertigerzeugnisse können über die App Material anlegen(MM01) angelegt werden. |

Zu Testzwecken wurden die im Kapitel Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten aufgelisteten Materialien bereits automatisch in Ihrem System angelegt. Wenn Sie mit Ihren eigenen Materialien testen wollen, erstellen Sie diese Materialien gemäß den obigen Stammdatenskripten.

Aus betriebswirtschaftlicher Sicht müssen alle für die Stückliste verwendeten Teile (Stücklisten-Kopfmaterial und Stücklisten-Positionsmaterialien) zusammen mit den zugehörigen technischen Spezifikationen und Entwurfsdokumenten (d.h. Teilespezifikationen, CAD-Dokumenten und Schemadarstellungen) vom Konstrukteur bzw. der technischen Abteilung freigegeben werden, damit sie vom Stücklistenbearbeiter genutzt werden können.

# Übersichtstabelle

Dieser Umfangsbestandteil umfasst die verschiedenen Prozessschritte in der folgenden Tabelle.

Hinweis Wenn Ihr Systemadministrator Bereiche und Seiten auf dem SAP Fiori Launchpad aktiviert hat, enthält die Startseite nur die wesentlichen Apps, mit denen die typischen Aufgaben einer Benutzerrolle ausgeführt werden können.

Alle anderen Apps, die nicht auf der Startseite enthalten sind, finden Sie über die Suchleiste.

Wenn Sie die Startseite personalisieren und versteckte Apps hinzufügen möchten, wechseln Sie in Ihre Benutzerprofil und wählen Sie Einstellungen > App Finder.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Prozessschritt | Benutzerrolle | App/Vorgang | Erwartete Ergebnisse |
| [Verwendungsnachweis eines Materials anzeigen](#unique_8) [Seite ] 9 | Stücklistenbearbeiter | Materialverwendung in Stücklisten - Verwendung, Hierarchie und Materialaustausch in Stücklisten(F2214) | Für die ausgewählte Komponente wird ein Verwendungsnachweis angezeigt. |
| [Änderungsstammsatz anlegen](#unique_9) [Seite ] 10 | Stücklistenbearbeiter | Änderungsstammsatz anlegen(CC01) | Ein neuer Änderungsstamm wird angelegt. |
| [Material austauschen](#unique_10) [Seite ] 12 | Stücklistenbearbeiter | Materialverwendung in Stücklisten - Verwendung, Hierarchie und Materialaustausch in Stücklisten(F2214) | In der Stückliste wird eine Komponente ausgetauscht. |
| [Stücklistenentwurf prüfen](#unique_11) [Seite ] 14 | Stücklistenbearbeiter | Stückliste pflegen(F1813) | Ein Entwurf der Stückliste wird gesichert. |
| [Materialaustausch bestätigen](#unique_12) [Seite ] 15 | Stücklistenbearbeiter | Materialverwendung in Stücklisten - Verwendung, Hierarchie und Materialaustausch in Stücklisten(F2214) | In der Stückliste wird eine Komponente ausgetauscht. |
| [Änderungsstammstatus auf "Inaktiv" setzen](#unique_13) [Seite ] 16 | Stücklistenbearbeiter | Änderungsstammsatz ändern(CC02) | Der Status des Änderungsstamms wird auf "Inaktiv" gesetzt. |
| [Fertigungsauftrag manuell anlegen](#unique_14) [Seite ] 17 | Fertigungssteuerer – Diskrete Fertigung | Fertigungsauftrag anlegen(CO01) | Ein Fertigungsauftrag wird angelegt. |

# Testverfahren

In diesem Abschnitt werden die Testverfahren für den jeweiligen Prozessschritt beschrieben, der zum betreffenden Umfangsbestandteil gehört.

## Verwendungsnachweis eines Materials anzeigen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie die Verwendung eines Materials in verschiedenen Stücklisten prüfen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Kommentare |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Stücklistenbearbeiter oder als aProduktionsingenieur – diskrete Fertigung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Materialverwendung in Stücklisten - Verwendung, Hierarchie und Materialaustausch in Stücklisten(F2214). | Das Bild Materialverwendung wird angezeigt. |  |
| 3 | Material suchen | Geben Sie Daten ähnlich dem folgenden Beispiel ein, und wählen Sie Starten.* Komponente: RM27
* Stücklistenverwendung: Fertigung
* Werk: 1010
 | Alle Stücklisten, die das angegebene Material als Komponente enthalten, werden in den Suchergebnissen aufgeführt.Hinweis Wählen Sie das Symbol Einstellungen in der oberen rechten Ecke der Liste, um die Suchergebnis-Sicht anzupassen. Nehmen Sie im Dialogfenster Einstellungen der Sicht die gewünschten Einstellungen vor, und wählen Sie OK. |  |
| 4 | Hierarchie anzeigen | Markieren Sie eine Zeile, und wählen Sie anschließend Hierarchie anzeigen. | Die hierarchische Sicht der Stückliste wird angezeigt. Sie können folgende Aktionen ausführen:Einen Knoten in der hierarchischen Sicht auswählen, um den Knoten zu komprimieren oder zu expandierenDen Mauszeiger über einen Knoten bewegen, um die Details des Knotens anzuzeigen. |  |

## Änderungsstammsatz anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie den Änderungsstamm anlegen, der zur Stücklistenerstellung verwendet wird.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Stücklistenbearbeiter an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Änderungsstammsatz anlegen(CC01). | Das Bild Änderungsstamm anlegen wird angezeigt. |  |
| 3 | Änderungsnummer erfassen | Auf dem Bild Änderungsstamm anlegen: Einstieg geben Sie die folgenden Daten ein, und wählen Sie Enter.Änderungsnummer: 3LP\_XX (XX kann eine beliebige Zahl sein)In den anderen Feldern behalten Sie die Standardwerte bei. |  |  |
| 4 | Änderungsstammdaten erfassen | Geben Sie auf dem Bild Änderungsstamm anlegen: Änderungskopf die folgenden Daten ein, und wählen Sie Enter.* Im Feld neben Änderungsnummer: Änderungsstamm für Stückliste FG111
* Gültig ab: heute + 5 Tage
* Status Änderungsnr: 01 Aktiv
 |  |  |
| 5 | Ankreuzfelder für Stückliste markieren | Auf dem Bild Änderungsstamm anlegen: Objekttypen markieren Sie in der Tabelle Objekttypen in der Zeile Stückliste die folgenden Ankreuzfelder:* Aktiv
* Objekt
* ObjVGen
 |  |  |
| 6 | Sichern | Wählen Sie Sichern. | Der Änderungsstamm wird angelegt. |  |

## Material austauschen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie ein Material in mehreren Stücklisten durch ein anderes Material austauschen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Kommentare |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Stücklistenbearbeiter oder als Produktionsingenieur – diskrete Fertigung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Materialverwendung in Stücklisten - Verwendung, Hierarchie und Materialaustausch in Stücklisten(F2214). | Das Bild Materialverwendung wird angezeigt. |  |
| 3 | Material suchen | Geben Sie Daten ähnlich dem folgenden Beispiel ein, und wählen Sie Starten.* Komponente: RM27
* Stücklistenverwendung: Fertigung
* Werk: 1010
 | Die Liste der Stücklisten, die das gesuchte Material als Komponente enthalten, wird angezeigt.Hinweis Wählen Sie das Symbol Einstellungen in der oberen rechten Ecke der Liste, um die Einstellungen der Sicht zu ändern. Ändern Sie die Einstellungen im Dialogfenster Einstellungen der Sicht, und wählen Sie OK. |  |
| 4 | Material durch ein anderes Material ersetzen | 1. Markieren Sie in der Liste die Stücklisten, bei denen Sie das Komponentenmaterial austauschen möchten. Zum Beispiel FG111\_A, FG111\_B und FG111\_C.
2. Wählen Sie Material austauschen.
3. Machen Sie im Dialogfenster Material austauschen ähnliche Angaben wie im folgenden Beispiel, und wählen Sie OK.
	* Ersatzmaterial: RM27\_1
	* Menge und Mengeneinheit: 100 Stück
	* Änderungsnummer: 3LP\_XX (die im vorherigen Schritt angelegte Änderungsnummer)
 |  |  |

## Stücklistenentwurf prüfen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie prüfen, ob der Stücklistenentwurf für Fertigerzeugnisse generiert wird.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Stücklistenbearbeiter an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Stückliste pflegen(F1813). | Das Bild Stückliste pflegen wird angezeigt. |  |
| 3 | Stückliste suchen | * Material: FG111\_A, FG111\_B, FG111\_C
* Werk: 1010
* Stücklistenverwendung: Fertigung
 |  |  |
| 4 | Stücklistenentwurf prüfen | Prüfen Sie, ob zu jedem Fertigerzeugnis ein Stücklistenentwurf angelegt wird. |  |  |

## Materialaustausch bestätigen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie ein Material in mehreren Stücklisten durch ein anderes Material austauschen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Kommentare |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Stücklistenbearbeiter oder als Produktionsingenieur – diskrete Fertigung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Materialverwendung in Stücklisten - Verwendung, Hierarchie und Materialaustausch in Stücklisten(F2214). | Das Bild Materialverwendung wird angezeigt. |  |
| 3 | Material suchen | Geben Sie Daten ähnlich dem folgenden Beispiel ein, und wählen Sie Starten.* Komponente: RM27
* Stücklistenverwendung: Fertigung
* Werk: 1010
 | Die Liste der Stücklisten, die das gesuchte Material als Komponente enthalten, wird angezeigt.Hinweis Wählen Sie das Symbol Einstellungen in der oberen rechten Ecke der Liste, um die Einstellungen der Sicht zu ändern. Ändern Sie die Einstellungen im Dialogfenster Einstellungen der Sicht, und wählen Sie OK. |  |
| 4 | Material durch ein anderes Material ersetzen | Wählen Sie in der Liste die Stücklisten von FG111\_A, FG111\_B und FG111\_C aus.Wählen Sie Austausch bestätigen. | Die Meldung Materialaustausch bestätigt wird angezeigt. |  |

## Änderungsstammstatus auf "Inaktiv" setzen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie den Status des Änderungsstamms auf "Inaktiv" setzen, damit dieser bestimmte Änderungsstamm nicht mehr zur Verwaltung weiterer Änderungen verwendet werden kann.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Stücklistenbearbeiter an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Änderungsstammsatz ändern(CC02). | Das Bild Änderungsstammsatz ändern wird angezeigt. |  |
| 3 | Änderungsnummer erfassen | Geben Sie auf dem Bild Änderungsstamm: Einstieg ähnliche Daten wie im folgenden Beispiel ein, und drücken Sie Enter.Änderungsnummer: 3LP\_XX (Änderungsstamm, den Sie im vorherigen Schritt angelegt haben) |  |  |
| 4 | Änderungsstammstatus setzen | Im Feld Status Änderungsnr. wählen Sie 02-Inaktiv. | Der Status eines Änderungsstammsatzes wird auf Inaktiv gesetzt. Der Änderungsstamm kann dann nicht mehr verwendet werden. |  |
| 5 | Sichern | Wählen Sie Sichern. | Der Änderungsstamm wird gesichert. |  |

## Fertigungsauftrag manuell anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Fertigungssteuerer – Diskrete Fertigung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Fertigungsauftrag anlegen(CO01). | Das Bild Fertigungsauftrag anlegen: Einstieg wird angezeigt. |  |
| 3 | Auftragsinformationen anzeigen | Nehmen Sie die folgenden Einträge vor, und wählen Sie Enter:* Material: FG111\_A
* Produktionswerk: 1010
* Auftragsart: YBM1
 |  |  |
| 4 | Auftragsdetails eingeben | Geben Sie folgende Daten ein:* Gesamtmenge: 10
* Ende: <aktuelles Datum + 10 Tage>
 | Das Startdatum wird berechnet. Das Datum liegt nach dem Gültig-ab-Datum des Änderungsstamms. |  |
| 5 | Komponente prüfen | Wählen Sie Komponente. | Die Komponente RM27\_1 wird anstelle der Komponente RM27 angezeigt. |  |
| 6 | Sichern | Wählen Sie Sichern, und notieren Sie sich Ihre Fertigungsauftragsnummer. |  | Sie können mit der Bearbeitung des Fertigungsauftrags fortfahren, indem Sie die Schritte des Umfangsbestandteils Lagerfertigung – diskrete Fertigung (BJ5) befolgen, um die Fertigung dieses Fertigungsauftrags abzuschließen. |

# Anhang

## Prozessintegration

Der im vorliegenden Testskript zu testende Prozess gehört zu einer Kette integrierter Prozesse.

### Vorangehende Prozesse

Diesem Prozess kann die Durchführung folgender Prozesse und die Erfüllung folgender Voraussetzungen vorausgehen.

|  |  |
| --- | --- |
| Prozess | Voraussetzungen/Situation |
| BNR | Produktstamm vom Typ "Rohstoff" anlegen |
| BNS | Produktstamm vom Typ "Halbfabrikat" anlegen |
| BNT | Produktstamm vom Typ "Fertigerzeugnis" anlegen |

### Nachfolgende Prozesse

Nach Abschluss der Aktivitäten im vorliegenden Testskript können Sie mit dem Testen der folgenden Geschäftsprozesse fortfahren:

|  |  |
| --- | --- |
| Prozess | Voraussetzungen/Situation |
| BLD | Fertigungsversion anlegen |
| BJ5 | Lagerfertigung – diskrete Fertigung |

Typographic Conventions

|  |  |
| --- | --- |
| Type Style | Description |
| Example | Words or characters quoted from the screen. These include field names, screen titles, pushbuttons labels, menu names, menu paths, and menu options.Textual cross-references to other documents. |
| Example | Emphasized words or expressions. |
| EXAMPLE | Technical names of system objects. These include report names, program names, transaction codes, table names, and key concepts of a programming language when they are surrounded by body text, for example, SELECT and INCLUDE. |
| Example | Output on the screen. This includes file and directory names and their paths, messages, names of variables and parameters, source text, and names of installation, upgrade and database tools. |
| Example | Exact user entry. These are words or characters that you enter in the system exactly as they appear in the documentation. |
| <Example> | Variable user entry. Angle brackets indicate that you replace these words and characters with appropriate entries to make entries in the system. |
| EXAMPLE | Keys on the keyboard, for example, F2 or ENTER. |

|  |
| --- |
|  |
| www.sap.com/contactsap |
| © 2020 SAP SE or an SAP affiliate company. All rights reserved.No part of this publication may be reproduced or transmitted in any form or for any purpose without the express permission of SAP SE or an SAP affiliate company. The information contained herein may be changed without prior notice. Some software products marketed by SAP SE and its distributors contain proprietary software components of other software vendors. National product specifications may vary.These materials are provided by SAP SE or an SAP affiliate company for informational purposes only, without representation or warranty of any kind, and SAP or its affiliated companies shall not be liable for errors or omissions with respect to the materials. The only warranties for SAP or SAP affiliate company products and services are those that are set forth in the express warranty statements accompanying such products and services, if any. Nothing herein should be construed as constituting an additional warranty. SAP and other SAP products and services mentioned herein as well as their respective logos are trademarks or registered trademarks of SAP SE (or an SAP affiliate company) in Germany and other countries. All other product and service names mentioned are the trademarks of their respective companies. See [www.sap.com/copyright](http://www.sap.com/copyright) for additional trademark information and notices. |

